

# Dringender Aufruf

Dr. med. Mag. theol. Ryke Geerd HAMER  
Sandkollveien 11  
N &ndash; 3229 Sandefjord  
19.10.2009

## Dringender Aufruf

an alle Freunde weltweit  
an alle Freunde der Germanischen Neuen Medizin  
an alle Patrioten in Deutschland.

Laß Euch nicht den Todeschip spritzen!!

Aus dringender Veranlassung appelliere ich an Euch:

Wacht endlich auf und begreift, wie man Euch verdummt!

In der Spitze der Kanüle sitzt der Chip, wie von Fa. Baxter durchgesickert ist.

Jetzt wird es immer klarer: Das ganze Riesenmanöver für die lächerliche Sommergrippe gilt dem Todes-Chip!

Folgende Dinge sollten jeden von Euch stutzig machen:

- Nun gibt es, wie ich schon seit langem vermutet hatte, plötzlich 3 Sorten Spritzen:

- a) Koschere Spritzen ohne alles - für Politiker und &bdquo;Auserwählte&ldquo;.
- b) Spritzen ohne Tamiflu aber mit Todes-Chip - für die Bundeswehr
- c) Spritzen mit allem - für das gemeine Volk.

Wenn das Gift Tamiflu doch sooo wichtig war, wieso geht es auch ohne?

Das zeigt doch, daß es auf den Inhalt der Spritze gar nicht ankommt, für gemeines Volk und Bundeswehr, sondern nur auf den Todes-Chip!!

Die Politiker jüdischen Glaubens und die Leute mosaischen Glaubens bekommen, wenn überhaupt, demonstrativ die koscheren Placebo-Spritzen &ndash; ohne Chip und ohne Tamiflu. Nach dem Talmud ist es übrigens strikt verboten, einem Juden etwas zu spritzen oder einzufloßen, womit man ihn töten könnte.

- Die Spritzen sollen unter größter Geheimhaltung und Sicherheitsvorkehrungen in Amerika und Frankreich (voraussichtlich auch in Deutschland) nicht von Ärzten verabreicht werden, sondern vom Militär. Und auch dort, so sollen die Franzosen bereits angekündigt haben, wären es Mitglieder einer besonderen Gruppe im Militär, die die Chip-Implantation vollziehen. Man muß sich das einmal vorstellen: Das Militär vergewaltigt das Volk mit dem Todes-Chip mit dem man dann jeden Geimpften Todes-Chip-Implantierten für den Rest seines Lebens zu jedem beliebigen Zeitpunkt und an jeder Stelle der Welt per Satellit &bdquo;ausknipsen&ldquo; kann.

Die Folge wäre eine rasante Weltbevölkerungs-Reduktion, das man dann auch globalen &bdquo;Massenmord&ldquo; nennen könnte. Damit wäre der Willkür Tür und Tor geöffnet:

Man inszeniert z.B. eine vorgetäuschte Epidemie oder Endemie mit Tausenden von Toten, so daß man rasch flächendeckend nochmals impfen muß, besonders diejenigen Menschen, die sich bisher noch geweigert hatten sich impfen zu lassen. Nicht auszudenken

- Überlegt doch mal: die ganze Presse samt Internet ist voll von schlaun Reden über, für und gegen Tamiflu und die anderen hochgiftigen Begleitstoffe, samt tödlichen Nano-Partikeln. Und obwohl man plötzlich hört, daß für die Bundeswehr das Tamiflu nicht nötig ist (und die Fa. Baxter ja verraten hat, daß für Politiker und &bdquo;Glaubensbrüder&ldquo; nur die koschere Spritze gegeben wird - ohne alles!) &ndash; fällt das Nächstliegende einfach keinem Journalisten und keinem Internet-Benutzer ein:  
Todes-Chip!!

- Rechnet doch mal 1 und 1 zusammen, dann versteht Ihr all die Widersprüche:

die Militär- und Polizeiaktionen,

die Konzentrationslager in Amerika (davon 800 neue) für Chip-Verweigerer,

das Fehlen fast jegl. Todesfälle an Grippe, obwohl man händeringend danach sucht,

das Fehlen eines Virus, das noch niemand gesehen hat,

der Versuch, eine harmlose Heilungs-/pcl-Phase angeblich eliminieren zu müssen,

die vorgesehene Schließung der Grenzen für noch nicht mit Todes-Chip Implantierte.

- Ein weiteres Horror-Szenario ist die Gefahr, daß man in Zukunft quasi in kein Krankenhaus mehr gehen kann. Jeder, der noch nicht gechipt ist, wird &bdquo;nachgechipt. Alle mit Todes-Chip implantierten Menschen laufen wie Zombis herum. Außer daß sie durch den Todes-Chip umgebracht werden können, kann man sie in beliebiger Weise intoxicieren oder Chip-dirigieren, wie unter einer Hypnose. Ein Sklavendasein, wie es grauenhafter nicht vorstellbar ist.  
Darum: Hütet Euch vor dem Todes-Chip

Lewwer duad üs Slaav!

Lieber tot als Sklave sein, war das Motto unserer Vorfahren.

Sagt bitte später nicht, ich hätte Euch nicht gewarnt.

Euer Ryke Geerd